

Sachkundige* Bürger*in

Das Aufgabenprofil für Expert*innen der GRÜNEN Düsseldorf

Stand 09/2020

Formales und Zeitaufwand:

- **Sachkundige Bürger*innen sind vom Rat gewählte Mitglieder der Ratsausschüsse**, die aber nicht Mitglieder des Rates sind. **Jede Fraktion kann sachkundige Bürger*innen vorschlagen.**
- Jeder Ausschuss hat ordentliche Mitglieder sowie erste stellvertretende und zweite stellvertretende Mitglieder. **Alle sind gleichermaßen Mitglieder der grünen Fraktionsversammlung.**
- Die Dauer der Wahlperiode beträgt fünf Jahre.
- Der notwendige **Arbeitsaufwand** richtet sich sehr nach Deinen Möglichkeiten. (je nachdem, ob du ordentliches oder stellvertretendes Mitglied eines Ausschusses bist). Die Fachausschüsse tagen ca. 8 Mal im Jahr. Die Dauer der Sitzungen ist sehr unterschiedlich, selten über 2. Stunden.

Es wird die regelmäßige Teilnahme an den ca. monatlichen Treffen des zuständigen **Arbeitskreises** (*kurz AK*) erwartet (Dauer ca. 1 – 2 Stunden).

Die regelmäßige Teilnahme an den wöchentlichen Sitzungen der **Fraktionsversammlung, montags 17 – 19 Uhr (zur Zeit auch digital möglich)** ist erwünscht aber nicht Voraussetzung.

Vor den **Ausschusssitzungen** finden interne Vorbesprechungen statt (Dauer 30 Min.– 1,5 Std.)

- Die Arbeit als **sachkundige*r Bürger*in ist ein Ehrenamt**. Die Stadt zahlt jedoch eine Aufwandsentschädigung von 41,70 Euro pro Sitzung der Fraktion, des Arbeitskreises und des Ratsausschusses. Diese Aufwandsentschädigung ist bei der Einkommenssteuer anzugeben, aber es gibt einen Freibetrag von 3.192 Euro im Jahr. Außerdem werden weitere Kosten (z. B. **Kinderbetreuung**) übernommen.
- Gesetzlich ist der **Arbeitgeber** verpflichtet, Dich als Mandatsträger*in für die Arbeit im Rat und in der Fraktion freizustellen. Dafür gibt es eine **Verdienstauffallentschädigung**, der Regelstundensatz beträgt

gruene-duesseldorf.de

11,00 Euro, darüber hinausgehender tatsächlich entstandener Verdienstausschlag kann bis zum Höchstsatz von 80,00 Euro je Std. auf Nachweis gezahlt werden. Gute Arbeitgeber*innen begnügen sich damit und zahlen ansonsten das normale Gehalt. Andernfalls musst Du Verdiensteinbußen akzeptieren und erhältst dafür die Entschädigung. Sie ist zu versteuern, aber es gilt der obige Freibetrag (allerdings inklusive der Aufwandsentschädigung).

- 50 % der Aufwandsentschädigung sollen laut **Beitrags- und Kassenordnung** des Kreisverbandes als Spende an die Partei zurück fließen. Parteispenden können jedoch bis zu einer gewissen Höhe steuerlich geltend gemacht werden.
- Die Arbeit findet im Team mit den fachlich zuständigen Ratsleuten, der Fraktionsversammlung sowie dem Arbeitskreis der Ratsfraktion statt.
- Die Arbeit der Fraktionsmitglieder wird durch hauptamtlich bei der grünen Ratsfraktion der Stadt Düsseldorf angestellte Fachkräfte unterstützt. Wir haben den Vorteil, dass wir in Düsseldorf eine quantitativ und qualitativ gut ausgestattete **Fraktionsgeschäftsstelle** haben.

Aufgaben:

Die „Pflicht“:

- Inhaltliche Vor- und Mitarbeit bei den Themen, für die dein Ausschuss zuständig ist.
- Vorbereitung auf die Ausschusssitzungen und aktive Teilnahme im Ausschuss durch Nachfragen und ggfs. Bewertung der Stellungnahmen der anderen Fraktionen.

Die „Kür“:

- Überlegungen zu möglichen Themen der nächsten Sitzungen des Ausschusses und Formulierung der daraus folgenden Anträge und Anfragen (in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle).
- Arbeit an den fachlichen Themen, die dir wichtig sind.
- Aktive Beteiligung an bzw. Widerstand gegen Entscheidungen der Stadt Düsseldorf, die deinen Ausschuss betreffen.

- Regelmäßige Teilnahme an den Fraktionsversammlungen und dort ggfs. Bericht über die stattgefundene Ausschusssitzung.
- Vielfältige, interessante Kontakte in die Stadtgesellschaft, die in Zusammenhang mit deiner Ausschussarbeit stehen, knüpfen bzw. ausbauen.
- facebook, twittern, bloggen

Das solltest du mitbringen:

- Du brauchst nicht Mitglied bei den Grünen zu sein, solltest aber zu den grünen Grundwerten Ökologie, Selbstbestimmung, Gerechtigkeit und Demokratie stehen sowie zu den Prinzipien Gewaltfreiheit, Geltung der Menschenrechte und Gleichberechtigung von Frau und Mann (gemäß dem aktuellen Grundsatzprogramm).
- Du solltest Fachwissen haben, das in dem Ausschuss gefragt ist in dem du mitarbeiten möchtest. Du kannst eigene inhaltlichen Forderungen entwickeln und Argumente der anderen Fraktionen bewerten und beurteilen.
- Du willst dazu beitragen, die sozialen und ökologischen Lebensbedingungen der Menschen in Düsseldorf im Sinne grüner Ziele und Ideen zu verbessern.
- Du bist in deinem Fachbereich bereits vernetzt bzw. möchtest es werden.
- Du gehst gerne neue Wege, um deine Ziele zu erreichen.
- Du beziehst Andere (z.B. Fraktionsmitglieder, Bezirksvertreter*innen) in deine Arbeit ein.
- Du traust dich, auch in einer Runde politisch unterschiedlich denkender Menschen deine Meinung zu vertreten.